



Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V.

KRITISCH KONSTRUKTIV

zum Wohle der Bürger



100 % für Putzbrunn

Wahlvorschlag Nr. 5 
Gemeinschaft pro Putzbrunn

www.pro-putzbrunn.de

Bevölkerungswachstum ohne Grenzen?

Der Ort und Oedenstockach sollen auf Wunsch einiger Grundbesitzer eklatante Einwohnerzuwächse bekommen!

Wir unterstützen das Gewerbe

Putzbrunn soll weiterhin ein attraktiver und kalkulierbarer Gewerbestandort sein!

Kritisch, aber konstruktiv

Wir sind nicht nur kritisch, sondern bieten auch machbare Lösungen an!

Schluss mit dem Verkehrschaos

Wir unternehmen etwas gegen den Verkehr!

Keine Steuererhöhungen

Es ist nicht die Zeit Steuern zu erhöhen, wir wollen Ausgaben reduzieren!

KRITISCH KONSTRUKTIV

Die **GPP** steht für eine **kritische** und **konstruktive** Herangehensweise an kommunale Sachthemen. Unser Ziel ist es, für mehr Transparenz zu sorgen und das Wohl der Bürger in den Mittelpunkt zu stellen.

BÜRGERHAUS



Beim Bürgerhaus lässt sich sehr deutlich die kritische und konstruktive Arbeitsweise der **GPP**-Gemeinderäte darstellen. Die **GPP** war von Anfang an für ein zweckmäßiges Bürgerhaus und kein überteuertes Luxusgebäude. Deshalb war bereits zu Beginn der Planungen unser Antrag im Gemeinderat, auch zur Vermeidung von möglichen Kostenexplosionen, die Ausgaben für den Umbau auf 6,5 Mio. Euro (je Einwohner 1.000 € Renovierungskosten) zu deckeln. Die **GPP** unterbreitete dazu Lösungen, wie z.B. die Streichung eines geplanten

Anbaus mit einer Ersparnis von ca. 600 T€. Obwohl dieser Vorschlag vom Gemeinderat positiv aufgenommen wurde, stimmte das Gremium gegen unseren Deckelungsantrag. Die tatsächlichen Kosten belaufen sich bis heute auf 9,1 Mio. Euro.

Mittlerweile ist unser Bürgerhaus offiziell eröffnet und kulturell belebt, aber es weist immer noch erhebliche Mängel auf. Beste Beispiele dafür sind die automatische Beleuchtung, die viel Geld gekostet hat und nicht voll funktionsfähig ist. Die Jugenddisco ist bis heute nicht fertig gestellt und Teile der Jugendräume wurden nie geöffnet. Zudem sind eine fehlende Telefonleitung im Bistro, dazu ein absolut unpraktikabler Aufzug im Bühnenbereich sowie eine fehlgeplante Belüftungsanlage im Großen Saal für die **GPP** inakzeptabel angesichts der aufgewendeten Steuergelder.

Die Position der **GPP:**

Wir stehen zu unserem Bürgerhaus als zentrale Einrichtung in unserer Gemeinde. Aus diesem Grund werden wir im neuen Gemeinderat darauf dringen, die bestehenden und teilweise sehr beeinträchtigenden Mängel am Bürgerhaus umgehend und kostengünstig zu beheben.

PARKSITUATION THEODOR-HEUSS-STRASSE

Wer hatte noch nicht das Problem, dass in der Theodor-Heuss-Straße nichts mehr ging? Die Idee durch beidseitiges Parken, die Geschwindigkeit zu reduzieren, hat sich nur bedingt bewährt. Die Parker werden immer mehr und verstellen immer mehr Ausweichflächen, so dass bald keine Lücken mehr vorhanden sind. Dies führt nun zum gegenteiligen Effekt, dass jeder schnell durchfährt, wenn es der Gegenverkehr erlaubt.

Die Position der **GPP:**

Mit Freiwilligkeit und Vernunft ist es in der Theodor-Heuss-Straße nicht mehr getan. Hier muss die Gemeinde tätig werden und baulich Parkraum, z.B. durch wechselseitige Stellplätze, schaffen und reglementieren.

VERKEHR IN DER WALDKOLONIE

Der Verkehr in der Waldkolonie hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Dafür gibt es viele Gründe, wie z.B. den Zubringerverkehr durch die Neuausweisung von Baugebieten im Landkreis Ebersberg oder der komfortabel zu erreichende Autobahnanschluss in Unterhaching. 2011 präsentierte ein Investor für das sogenannte Winterholler-Grundstück Pläne



für einen großflächigen Supermarkt und Geschäfte. Dies hätte zu einer weiteren Zunahme des Personen- und Schwerlastverkehrs geführt. Die **GP** hat damals als einzige Gruppierung die Bürger zu einem Meinungsaustausch eingeladen. Der Druck auf den Investor war so groß, dass dieser seine Pläne zurückzog.

Es gibt keinen Grund vor dem Verkehrslärm zu resignieren!

Die Position der **GP:**

Wir sind der Meinung, dass wir von anderen Gemeinden lernen können, wie dort Maßnahmen gegen den Verkehrslärm ergriffen wurden. In Grünwald gilt z.B. auf übergeordneten Straßen Tempo 30 für die Nacht und ein Nachtfahrverbot für LKW. Dies fordern wir im Gemeinderat auch für Putzbrunn.

STEUERN



Wir wollen keine Steuern erhöhen.

Für die Gemeinde gibt es im wesentlichen drei direkte Steuereinnahmen, die Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer.

Eine Gewerbesteuererhöhung sehen wir als kontraproduktiv an. Zu groß ist die Gefahr, dass kein neues Gewerbe sich in Putzbrunn ansiedelt bzw. unser bestehendes Gewerbe abwandert. Durch das Beibehalten unserer moderaten Gewerbesteuer wollen wir sicherstellen, dass Putzbrunn

auch weiterhin ein attraktiver und kalkulierbarer Gewerbesteuerstandort ist und bleibt.

Die Grund- oder Hundesteuer zu erhöhen bringt in der Summe nichts für den Gemeindehaushalt, sondern belastet nur den Geldbeutel der Bürger.

Wesentliche Ergebnisse kann die Gemeinde nur erzielen, wenn die Ausgaben in der Zukunft kritisch hinterfragt und unnötige vermieden werden. Darüber hinaus gilt es ein gesondertes Augenmerk auf die langfristigen Folgekosten zu legen, welche auf die Gemeinde zukommen. Diese allgemeinen Grundsätze einer soliden Haushaltspolitik müssen auch in Putzbrunn angewendet werden.

Die Position der **GP:**

Steuererhöhungen sind nicht notwendig. Wir wollen nicht die Bürger und das Gewerbe belasten. Verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern ist der **GP-Ansatz.**

BEBAUUNG IN OEDENSTOCKACH

Die Einwohnerzahl in Oedenstockach soll in kürzester Zeit um über 30 % anwachsen, wenn es nach den Vorstellungen von CSU, SPD/Grüne und Freie Wähler geht. Inzwischen begrüßen wir die ersten 40 Oedenstockacher Neubürger.

Die Planungen für das Gebiet östlich und westlich der Keferloher-Markt-Straße (siehe Plan in rot/grün) am Ortsausgang Richtung Solalinden für mehr als 100 zusätzliche Neubürger sind aufgenommen. Für die GPP stellen sich zwei Fragen: Braucht Putzbrunn ein Baugebiet dieser Größenordnung in Oedenstockach? Verkraftet die Infrastruktur in Oedenstockach diesen Zuzug?

Im Gemeinderat hat die GPP im Vorfeld mehrmals auf die kritische Verkehrssituation in Oedenstockach hingewiesen und bis heute noch keine befriedigende Antwort erhalten.



Die Position der GPP:

Für die GPP ist es unverzichtbar, solche Fragen vorab zu klären. Wir setzen uns dafür ein, dass die Oedenstockacher Bürgerinnen und Bürger vorab in die Planungen eingebunden und nach ihrer Meinung gefragt werden. Die GPP spricht sich dagegen aus, dass man Bürger vor vollendete Tatsachen stellt.

GEWERBE

Die GPP unterstützt die Putzbrunner Gewerbetreibenden nach Möglichkeit. Wir wollen die vorrangige Berücksichtigung ansässiger Firmen bei Expansionswünschen und die Förderung von Kleingewerbe. So haben wir für die Ausweisung eines Mischgebiets im Ortskern gestimmt, welches Nachverdichtung bei Wohnbebauung und Kleingewerbe berücksichtigt.



Die Position der GPP:

Wir brauchen in Putzbrunn ein Gewerbe-Ansiedlungskonzept! Es sollte nicht dem Zufall überlassen werden, wer als Gewerbebetrieb nach Putzbrunn kommt!

Im Jahr 2000 setzten sich engagierte Putzbrunner Bürger zusammen, um über die Notwendigkeit eines neuen Bau- und Gewerbegebietes im Ort zu diskutieren. Daraus entstand die Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V., ein gemeinnütziger Verein, der bei der politischen Willensbildung in Putzbrunn mitwirkt, ohne eine Partei zu sein. Die Gemeinderäte der **GFP** sind seit 2002 im Gemeinderat tätig und haben viele Putzbrunner Anliegen erfolgreich platziert und Lösungen mitgeprägt.

100 % nur für Putzbrunn

Unsere **Unabhängigkeit** garantiert Ihnen, dass bei uns keine Parteizwänge vorhanden sind sowie Eigeninteresse keinerlei Rolle spielt. Uns liegt einzig und allein das Wohl unserer Gemeinde und das ihrer Bewohner am Herzen.

Unsere **kritische** und **konstruktive** Arbeit zu so manchen Vorschlägen aus der Verwaltung bzw. von anderen Gruppierungen führt zu mehr Transparenz und dient einzig und allein dem Wohl der Bürger.

Glaubwürdigkeit ist auch in der Kommunalpolitik wichtig, um Vertrauen zu den Bürgern herzustellen. Deswegen handeln wir so, wie wir reden.

Jede Gruppierung oder Partei bezeichnet sich als **bürgernah**. Die Putzbrunner Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass nur die **GFP** dieses Attribut für sich beanspruchen kann. Wir reden nicht nur darüber, wir sind es auch.

Wollen Sie also persönliches Engagement von Bürgern für Bürger und ehrlich gelebte Bürgernähe? Dann erneuern Sie Ihren Auftrag, in dem Sie der **GFP** Ihre Stimme geben.

Verschenken Sie keine Stimme!

Wählen Sie am 16. März 2014:



Gemeinschaft pro Putzbrunn

TERMINE:

08. März 2014: Infostand am Kriegerdenkmal: 11:00 - 13:00 Uhr

09. März 2014: Infostand vor der Gaststätte Waldpark: 14:00 - 16:00 Uhr

16. März 2014: Gemeinderatswahl in Putzbrunn

28. März 2014: Starkbierfest im "Bürgerhaus" - 20:00 Uhr